

Vorbereitung der Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt online. **Stellen Sie bitte vor der online-Antragstellung alle erforderlichen Unterlagen sorgfältig zusammen!** Eine detaillierte Anleitung finden Sie im Folgenden. Bitte lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch, sammeln die notwendigen Informationen und erstellen die Dokumente, die dann im online-Portal hochgeladen werden. **Die Dateigrößen sind auf jeweils 30 MB begrenzt. Verwenden Sie die angegebenen Namen für die Dateien! Die Dokumente müssen in dem Format .docx, .pdf oder .odf vorliegen.**

Diese Angaben (*Pflichtangaben) und Unterlagen sind erforderlich:

In Teil A werden allgemeine Angaben in das online-Formular eingegeben:

- Aa. Anrede*, Titel*, Vorname*, Name*, Anschrift privat* [Straße, PLZ, Ort], Telefon privat*, E-Mail privat*, Geburtstag*
- Ab. Anschrift Praxis/Arbeitsstelle [Firmenname, Straße, PLZ, Ort], Telefon dienstlich, E-Mail dienstlich, Webseite
- Ac. Post- bzw. Rechnungsadresse*, Adresse im EuroPsy-Register*, Arbeitssprache(n)*, derzeitiges Berufsfeld für den Eintrag im EuroPsy-Register*.

In Teil B werden Angaben zur Hochschulausbildung gemacht:

- Ba. Bachelorausbildung (wenn zutreffend) Datum des Abschlusses*, akademischer Titel*, Universität* (aus Auswahlmenü), Land* (aus Auswahlmenü)
 - i. Für Upload bereithalten: BSc-Urkunde, bei ausländischem BSc-Abschluss auch Academic Transcript UND Supplement **in einem pdf! Dateiname „Bachelor“.**
- Bb. Master- oder Diplombildung Datum des Abschlusses*, akademischer Titel*, Universität* (aus Auswahlmenü), Land* (aus Auswahlmenü)
 - ii. Für Upload bereithalten: MSc- oder Diplomurkunde. **Dateiname „Master“.**
- Bc. Promotion Datum des Abschlusses, akademischer Titel, Universität, Land (aus Auswahlmenü)
 - iii. Für Upload bereithalten: Promotionsurkunde. **Dateiname „Promotion“.**

In Teil C erfolgen Angaben zur supervidierten Berufspraxis.

Die Berufspraxis muss mindestens ein ganzes Jahr Vollzeit (1.600 h) betragen. Die Berufspraxis kann allerdings auch auf bis zu vier Jahre in den letzten zehn Jahren mit jeweils mindestens 400 h pro Jahr aufgeteilt sein.

Welche Nachweise einzureichen sind, hängt davon ab, wie lange die supervidierte Berufspraxis zurückliegt.

- Ca. Das Ende der supervidierten Berufspraxis liegt nicht länger als 3 Jahre zurück. Dann muss der Nachweis darüber erbracht werden durch
 - i. Nachweis der Berufspraxis, z. B. über
 - 1. Arbeitszeugnisse
 - 2. KV-Nachweise (Einkommen geschwärzt) über die Teilnahme am Sicherstellungsauftrag

3. Kundenaufträge
 4. Bescheinigung von Klienten
 5. Coaching-Verträge oder
 6. Sonstige Nachweise, z. B. praktische Tätigkeit im Kontext einer Ausbildung.
- ii. Nachweis der Supervision, z. B. über
 7. Nachweis angeleiteter Berufspraxis, z. B. im Arbeitszeugnis ein Jahr Praxis und fachliche Anleitung erwähnt
 8. Beleg über 60 h interne/externe Supervision bzw. im Arbeitszeugnis bestätigt
 9. Bestätigung des Supervisors
 10. Beleg über 80 h Teamsitzungen, Fallteam, Intervention
 11. Zertifikat, das betreute Praxis enthält (Approbation PPT, Fachpsychologe [FP] Klin. Psych. BDP, FP Rechtspsychologie BDP/DGPs, FP Verkehrspsychologe BDP, DGVT-VT Ausbildung, GWG Ausbildung, Ausbildung nach EABCT Standards, Supervisor BDP).
 - iii. Für Upload bereithalten: Nachweise über supervidierte Berufspraxis **in einem pdf!** Größe der Datei max. 30 MB! **Dateiname „Berufspraxis1“.**
- Cb. Die supervidierte Berufspraxis liegt zwischen 3 und 7 Jahren zurück. Dann müssen die Nachweise wie unter C.a und zusätzlich Nachweise über eine erfolgte Fortbildung seit der bescheinigten supervidierten Berufspraxis erbracht werden.
- i. Nachweis der Berufspraxis (Näheres s. Ca)
 - ii. Nachweis der Supervision (Näheres s. Ca)
 - iii. Nachweis der Fortbildung, z. B. über Zertifikate, Teilnahmebescheinigungen, Selbsterklärungen über
 1. 80 h Fortbildungsveranstaltungen im Tätigkeitsfeld
 2. 40 h Fortbildungsveranstaltungen plus einer Erklärung über 40 h Fortbildungsaktivitäten
 - iv. Für Upload bereithalten: Nachweise über supervidierte Berufspraxis und Fortbildung **in einem pdf!** Größe der Datei max. 30 MB! **Dateiname „Berufspraxis2“.**
- Cc. Die supervidierte Berufspraxis liegt länger als 7 Jahre zurück. Dann müssen die Nachweise wie unter Cb und zusätzlich Nachweise über eine Berufstätigkeit in dem beantragten Tätigkeitsfeld in den letzten 7 Jahren erbracht werden.
- i. Nachweis der Berufspraxis (Näheres s. Ca)
 - ii. Nachweis der Supervision (Näheres s. Ca)
 - iii. Nachweis der Fortbildung (Näheres s. Cb)
 - iv. Nachweis der Berufstätigkeit in dem beantragten Tätigkeitsfeld in den letzten 7 Jahren. In mindestens 4 der letzten 7 Jahre müssen pro Jahr mindestens 400 h Berufspraxis nachgewiesen werden. Nachweise wie unter Ca.i.
 - v. Für Upload bereithalten: Nachweise über supervidierte Berufspraxis, Fortbildung und Berufstätigkeit **in einem pdf!** Größe der Datei max. 30 MB! **Dateiname „Berufspraxis3“.**
- Cd. Wenn Sie keine supervidierte Berufspraxis hatten oder diese kürzer als 1 Jahr war, könnte in einer Einzelfallprüfung geklärt werden, inwieweit ausnahmsweise Ihre bisherige Berufstätigkeit und Ihre Fortbildungsaktivitäten als äquivalent anerkannt werden können. Wenden Sie sich dazu bitte an die Geschäftsstelle EuroPsy.

In Teil D wird die Erklärung zur Berufsethik abgegeben.

Das Formular EPBerufsethik.pdf zur Berufsethik laden Sie auf der Webseite „Vorbereitung des Antrags“ herunter und unterschreiben es. Bitte einscannen und für die Anmeldung im online-Portal bereithalten! **Dateiname „Berufsethik“.**

In Teil E wird die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung persönlicher Daten im EuroPsy-Register abgegeben.

Das Formular EPDatenschutz.pdf laden Sie auf der Webseite „Vorbereitung des Antrags“ herunter, füllen es aus und unterschreiben es in der Mitte und unten. Bitte einscannen und für die Anmeldung im online-Portal bereithalten! **Dateiname „Datenschutz“**.

In Teil F wird der Antrag auf Zertifizierung als EuroPsy-Psychologe oder EuroPsy-Psychologin formell gestellt.

Das Formular EPVertrag.pdf laden Sie auf der Webseite „Vorbereitung des Antrags“ herunter, füllen ihn aus und unterschreiben ihn. Bitte einscannen und für die Anmeldung im online-Portal bereithalten! **Dateiname „Vertrag“**.

Bitte beachten Sie, dass Sie in dieser Anmeldung nur ein einziges Berufsfeld angeben können. Es ist dasjenige Berufsfeld, das Sie **derzeit hauptsächlich** ausüben, in dem Sie **derzeit** Expertise haben und für das Sie das EuroPsy-Zertifikat beantragen. Wenn Sie ein zweites Berufsfeld angeben möchten, weil Sie es derzeit gleich häufig oder gleich intensiv wie das erste Berufsfeld ausüben, müssen Sie den Teil C für das zweite Berufsfeld komplett neu nachweisen und per E-Mail (europsy@zwpd.transmit.de) einsenden. Hierdurch entsteht ein deutlich erhöhter Bearbeitungsaufwand und eine höhere Gebühr (s. Menüpunkt „Gebühren“).